

Aktuelles aus Zeiselmauer-Wolfpassing

Nr. 4

www.vpzeiwo.at

Dezember 2021



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖVP-Zeiselmauer-Wolfpassing wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit, Frieden und Glück im neuen Jahr!

Corona-Impfbus kommt am 20.1.2022 nach Zeiselmauer

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos. Auf der Webseite www.impfung.at gibt es alle aktuellen Infos zu den Covid-19-Impfstoffen, über den weiteren Ablauf und die Impfstellen in Niederösterreich. **Der Impfbus kommt am Donnerstag, den 20. Jänner 2022, zwischen 15 und 18 Uhr nach Zeiselmauer,** er hält

diesmal vor der Römerhalle, Holzgasse 6. Keine Anmeldung erforderlich! Geimpft werden alle ab 5 Jahren mit Wohnsitz in Niederösterreich: die 1. oder die 2. oder die 3. Teilimpfung. (Bisherige Impfunterlagen, E-Card, amtl. Lichtbildausweis und nach Möglichkeit den Aufklärungs- und Dokumentationsbogen mitnehmen.)



Liebe Mitbürger/innen in Zeiselmauer-Wolfpassing!

Das Jahr 2021 war wieder besonders ereignisreich, spürbar für jede und jeden Einzelnen in Zeiselmauer-Wolfpassing. Doch es war die Arbeit für unsere Gemeinde, die mir und meinem Team besondere Freude gemacht hat: Projekte wie

- der Planungsstart der Wasserleitung in Zeiselmauer-Wolfpassing (siehe Seite 3 - 5)
- der beginnende Ausbau von Breitbandinternet um die Digitalisierung zu verbessern (Seite 8, 9)
- und Entwässerung des neuen Gemeindefriedhofs

waren bedeutende Meilensteine. Allen, die an der Planung bzw. Umsetzung beteiligt waren, möchte ich sehr herzlich danken!

Der Ausblick auf das kommende Jahr 2022 stimmt uns weiterhin positiv: Viele kleine und große Projekte, die wir gemeinsam auf den Weg bringen wollen, sind in Ausarbeitung. Darauf freue ich mich mit meinem Team.

Corona-Pandemie – wir haben auch Pflichten!

Rund um uns nehmen die Herausforderungen zu: die Corona-Pandemie, Wirtschafts-, Klima- und Regierungskrisen. Unsere Aufgabe ist es, dass es in und für unsere Heimat gut weiter geht. Wir in Zeiselmauer-Wolfpassing haben allen Krisen zum Trotz gut gearbeitet, gemeinsam mit dem Land, gemeinsam mit unseren Vereinen und vielen Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften. **Die wichtigsten Projekte in diesem Jahr im Zusammenhang mit der Corona-Krise waren gemeindeseits der Betrieb der Teststraße in Tulbing und die Impfstraße in der Römerhalle.** - Vielen Dank an ALLE, die uns dabei unterstützt haben!

Wir in Zeiselmauer-Wolfpassing wissen, wofür wir im letzten Jahr im Besonderen gearbeitet haben: Für Schutz und Sicherheit. **Und wir wissen, wogegen wir uns mit ganzer Kraft stellen: Die Corona-Krankheit und das Leid, das dadurch verursacht wird.** Um Corona in Schach zu halten, um unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten, um Unternehmen und Arbeitsplätze zu sichern, ist es wichtig sich impfen zu lassen. Unsere Gegner sind nicht Menschen mit anderen Meinungen oder Menschen, die Zweifel haben. **Unser Gegner ist ein hochansteckendes Virus.** Und unsere Aufgabe als Gesellschaft ist es, alle von der Notwendigkeit und Wichtigkeit der Schutzimpfung zu überzeugen – mit Ruhe und Sachlichkeit, ohne Streit und Untergriffe.

Klar ist, dass wir mit einer **Impfpflicht** schon einmal ein Virus erfolgreich bekämpft haben, das Jahrhunderte lang unvorstellbares Leid verursacht hat, die Pocken. Viele von uns können sich noch daran erinnern. Klar ist auch, dass es in einer Demokratie nicht nur Rechte und Freiheiten geben kann, sondern auch Pflichten geben muss, wie die Schulpflicht oder die Steuerpflicht.



Denn die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt. **Und wer sich nicht impfen lässt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere.**

Jetzt kommt die Zeit, in der sich alle ein wenig Ruhe verdient haben. Zeit für Familie und Freunde, Zeit für sich selbst, Zeit zum Krafttanken. Ich wünsche allen Gemeindegewerkschaften und -bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und ganz besonders Gesundheit!

Mit besten Grüßen

Ihr Martin Pircher
Bürgermeister und ÖVP-Obmann

Wasserleitung für Zeiselmauer-Wolfpassing - Informationen



Mag. Paul Oitzl GfGR

Für alle, die bei der Informationsveranstaltung in der Römerhalle, wo es um die Errichtung einer Wasserleitung in Zeiselmauer ging, nicht teilnehmen konnten, hier eine Kurzinfo zum Projekt mit den Themen: Wasserecht, Förderung, Ausschreibung und Bau.

In der Katastralgemeinde (KG) Wolfpassing existieren rund 12.000 m Wasserleitung (mit Hausanschlüssen). Diese werden durch den Brunnen Wolfpassing und einen Hochbehälter mit Wasser versorgt. **Für die Vollversorgung hat der Gemeinderat die EVN-Wasser als Wasserversorger beschlossen. Diese wird zwei getrennte Leitungen zum Gemeindegebiet Zeiselmauer-Wolfpassing verlegen:** eine Leitung nach Zeiselmauer und - zu einem späteren Zeitpunkt - eine Leitung nach Wolfpassing. Die Wasserversorgung in Wolfpassing wird bis dahin in gewohnter Art und Weise durch den dortigen Orts-Brunnen versorgt. Zum Endausbau der Vollversorgung Wolfpassing und Zeiselmauer sind **3 Bauabschnitte**



- Planungsabschnitt 01: Wolfpassing
- Planungsabschnitt 02: von 2022 bis 2024
- Planungsabschnitt 03: von 2025 bis 2027
- Planungsabschnitt 04: von 2028 bis 2030 mit je ca. 3 Jahren Bauzeit vorgesehen.

Der erste neue Bauabschnitt für Zeiselmauer führt die Bezeichnung „**Planungsabschnitt 02**“ (Planungsabschnitt 01 ist die Bezeichnung für die Wasserversorgungsanlage Wolfpassing) und umfasst die Zuleitung von der EVN ab der Gemeindegrenze, sowie die Versorgung folgender Straßen mit Gemeindewasser (siehe auch den Abbildung 1 unten):

Fortsetzung Seite 4

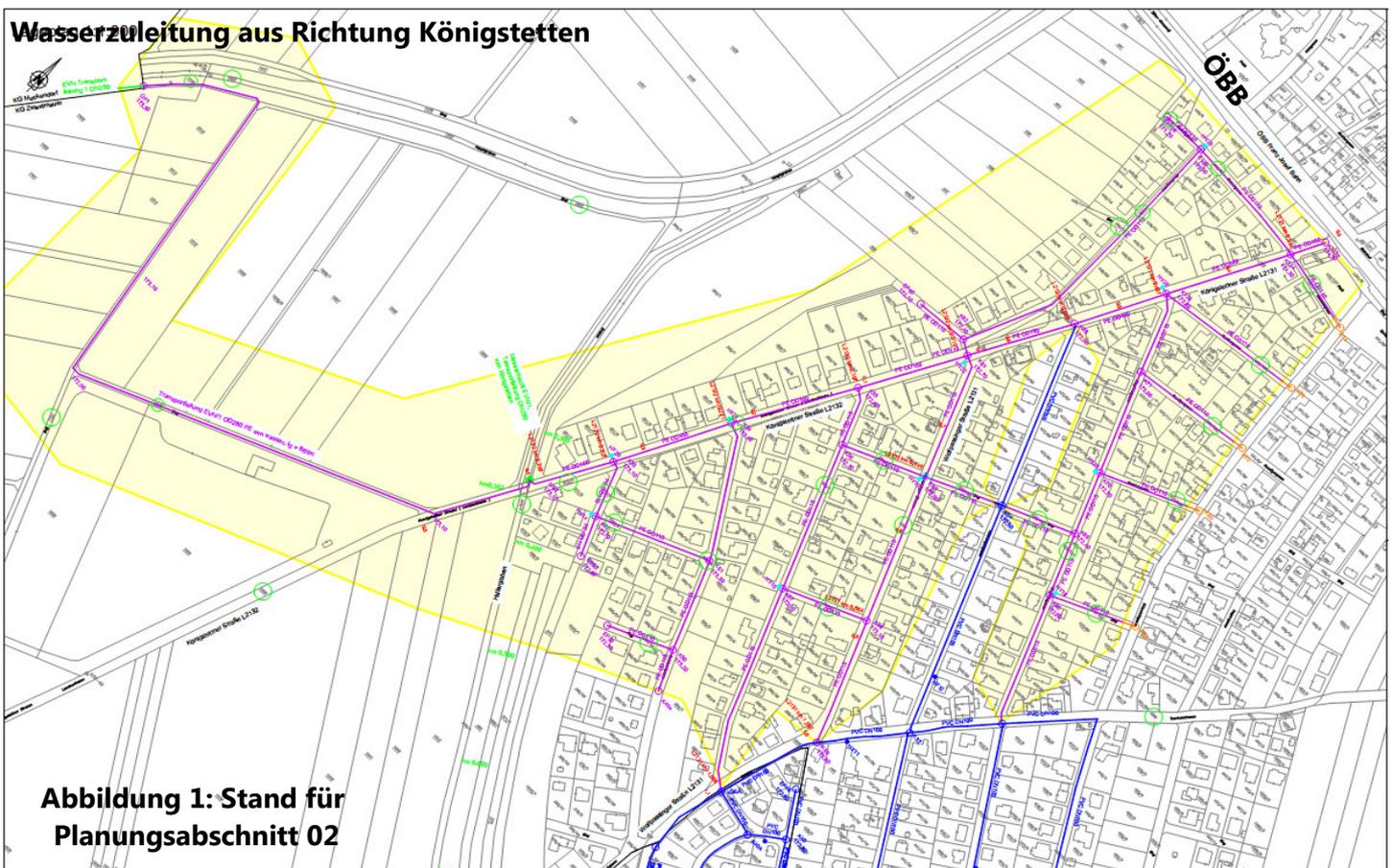


Abbildung 1: Stand für Planungsabschnitt 02

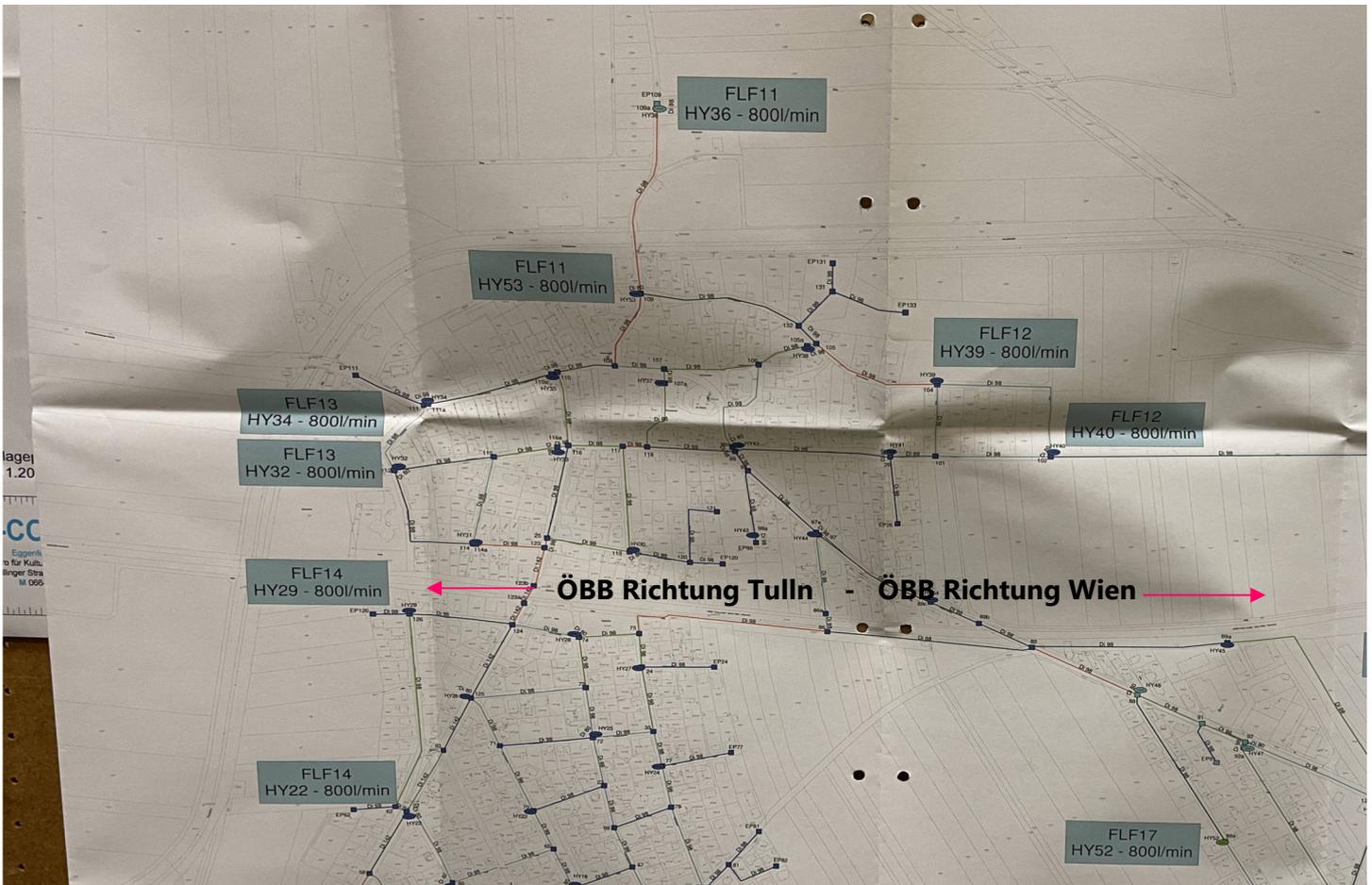
| | | |
|----------------------------|---------------------|---------------|
| Königstettner Straße L2132 | Alberichgasse | Bahnhofplatz |
| Wolfpassinger Straße L2131 | Brunhildgasse | Gernotgasse |
| Gudrungasse | Andreas-Hofer-Gasse | Giselhergasse |
| Utegasse | Hildebrandgasse | Wielandgasse |
| Dankwartgasse | Siegfriedgasse | Gunthergasse |
| Rüdigergasse | Dietrichgasse | Odoakergasse |

Stand der Planungen:

Bisher wurde eine hydraulische Berechnung für das gesamte Wasserleitungsnetz von Zeiselmauer und Wolfpassing durchgeführt, um die erforderlichen Durchmesser für den Endausbau zu bestimmen. Das Ergebnis ist ein Teil der erfolgten wasserrechtlichen Einreichung der geplanten Maßnahmen im Bauabschnitt 02, welche mit Anfang November erfolgt ist. Um Förderung beim Bund und beim Land NÖ wurde ebenso angesucht. Detailabstimmungen mit dem Lichtwellenleiterbetreiber (**Breitbandinternet**) A1, dem **Stromnetz**-NÖ (EVN) und bezüglich noch bestehender Telefonleitungen sind in Gang. Die Ausschreibung sämtlicher Baumaßnahmen gemäß dem Bundesvergabegesetz soll jetzt im Winter erfolgen.



Bürgermeister Ing. Martin Pircher mit Planer DI Michael Eggenfellner



Übersichtsplan für die Wasserversorgung Zeiselmauer

Fortsetzung Seite 5

Im Zuge der Infoveranstaltung vom 19. 11. 2021 häufig gestellte Fragen samt Antworten dazu:

Frage: Wo muss ich mich für einen Hausanschluss melden?

Antwort: Mit einem formlosen Ansuchen (Antragstellung) am Gemeindeamt. Bitte dafür schon Überlegungen anstellen, wo genau der Hausanschluss auf ihr Grundstück gelangen soll. Eine Angabe von XX m ab der Grundgrenze (zu Grundstücksnummer YY) kann schon bekanntgegeben werden. Diese wird dann in die Ausführungsplanung übernommen und kann auch später noch geändert werden.

Frage: Welche Dimension hat der Hausanschluss?

Antwort: Für jedes Haus oder leeres Grundstück ist ein **1-Zoll-Anschluss** vorgesehen. Falls Sie einen größeren Hausanschluss benötigen, dies bitte beim Ansuchen bekannt geben.

Frage: Welcher Druck steht zur Verfügung?

Antwort: Der Ruhedruck wird im Endausbau zwischen 5,5 und 6,5 bar liegen.

Frage: Ich habe ein Eckgrundstück. Kann ich den Hausanschluss auch von der anderen Seite, welche von der Adresse abweicht, errichtet werden?

Antwort: JA - wenn die andere Straße auch im aktuellen Bauabschnitt geplant ist, kann das aktuell umgesetzt werden. Sonst auch, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Bitte diesen Umstand bei der Antragstellung mitteilen. Skizze mit Maß von Grundgrenze anfertigen und mit Antragstellung übergeben.

Frage: Muss ich einen eigenen Zählerschacht errichten, oder kann ich auch den Wasserzähler im Keller situieren?

Antwort: Solange der Abstand des Zählers nicht mehr als 10 m von der Grundgrenze entfernt ist, kann dieser auch im Keller errichtet werden.

Frage: Wer gräbt und verlegt mir meinen Hausanschluss auf meinem Grund bis zum Haus?

Antwort: Die Gemeinde errichtet die Hausanschlüsse von der Hauptleitung bis zur Grundgrenze, ab dort ist der Grundeigentümer dafür zuständig. Die ausführende Firma vor Ort, wird Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot erstellen. Diese ist ja vor Ort und kann dadurch entsprechend günstig anbieten.



Bürgermeister Ing. Martin Pircher mit den Referenten von EVN Wasser DI Bernhard Hascheck (links) und Josef Ihm (rechts)

Frage: Wann kann ich anschließen?

Antwort: Das kommt darauf an, wo ihr Grundstück liegt. Der zweite Bauabschnitt (Planungsabschnitt 03) in den Jahren 2025 bis 2027 wird dann im Anschluss an die Königstettner Straße nach Alt-Zeiselmauer führen und der dritte Bauabschnitt Planungsabschnitt 04) in den Jahren 2028 bis 2030 in das Industriegebiet und in das Gebiet Gebirgsweg.

Frage: Was passiert mit den bestehenden Saugbrunnen zur Löschwasserversorgung in Zeiselmauer?

Antwort: Diese bleiben alle im Bestand bestehen, ohne jegliche Funktionsbeeinträchtigung.





REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17
e-mail: elektroreinhardniedl@aon.at



BAUMSCHULE MEDZITI

office@baumschule-medziti.at

WIR MACHEN MEHR AUS IHREM GARTEN

KONIFEREN - NADELGEHÖLZE - RARITÄTEN-ZIERGEHÖLZE

A - 3424 Wolfpassing, Korngasse

[WWW.BAUMSCHULE-MEDZITI.AT](http://www.baumschule-medziti.at)

MOBIL 0680/14 20 499 ODER 0680/ 23 01 399



A-3433 KÖNIGSTETTEN
TULBINGERSTRASSE 10
TEL. 02273/7231
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH
KREUZBRUNN 8
TEL. 01/979 13 90
FAX 01/979 14 90

e-mail: office@loeschl.at • Internet <http://www.loeschl.at>



Gerhard Hirsch

KFZ-Fachbetrieb

3425 Langenlebar
Schiffmühlstraße 7



Telefon
0 22 72 / 617 00

KFZ-Reparatur Fachbetrieb GERHARD HIRSCH



3425 Langenlebar
Schiffmühlstraße 7
Telefon 02272/61 700
E-Mail: kfz.g.hirsch@aon.at



Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

www.pittel.at



UID.NR: ATU 42338706

MASSINGER KG

ERDARBEITEN • KOMPOSTIERUNG

3424 Wolfpassing, Massingergasse 17
Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444

www.massinger-kg.at • E-mail: massinger.kg@aon.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Informationen zu Breitbandinternetanschlusses in Zeiselmauer-Wolfpassing

Übernimmt A1 für Sie

Verlegung auf öffentlichem Gut

Auf öffentlichem Gut werden Mini- oder Mikrorohre in Verbänden von 2 - 24 Rohren in 60 bis 80 cm Tiefe verlegt.

Äußere Beeinflussungen, etwa durch Wasser oder elektromagnetische Felder, haben keine Auswirkungen auf die Funktionsweise des Glasfaserkabels und müssen daher nicht beachtet werden.

Der Übergabepunkt

Hierbei handelt es sich um den Übergang von öffentlichem Gut auf Privatgrund. Dieser ist mit der Erhebungsfirma (Akquisiteur) abzustimmen

Verlegung auf Privatgrund

Hierbei wird ein einzelnes Mini- oder Mikrorohr verwendet, das von A1 bereitgestellt wird.

Sollte eine bestehende Verrohrung vorhanden sein, muss der Innendurchmesser mindestens 20 - 30 mm betragen, um Probleme beim Einbringen des Glasfaserkabels (Mini- oder Mikrokabel) zu verhindern.

Das Minikabel kann ohne Minirohr in eine bestehende Verrohrung eingebracht werden (gilt nicht für Mikrokabel). Ein Vorspann ist vorzusehen. Das Mini- oder Mikrorohr kann direkt ins Erdreich verlegt werden

Der Außendurchmesser eines Minirohrs beträgt 12 mm, der eines Mikrorohrs 7 mm.

Auch auf Privatgrund wird eine Verlegetiefe von mindestens 60 cm empfohlen.

Generell ist eine möglichst geradlinige Verlegung anzustreben. Es können bei Bedarf maximal 4 Richtungsänderungen mit einem Biegeradius von 20 cm erfolgen.

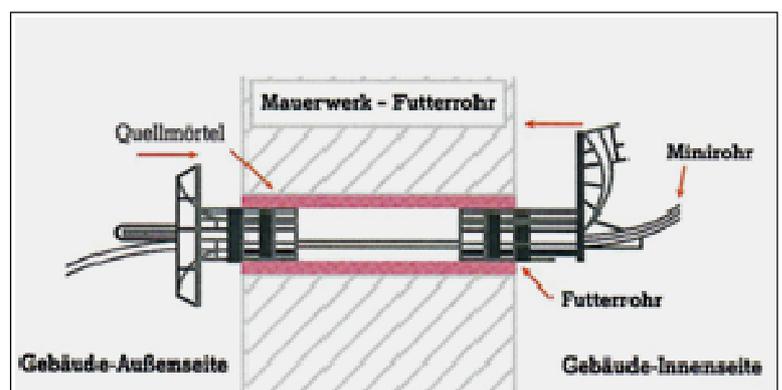
Das Verbinden des Mini- oder Mikrorohrs ist mittels einer Muffe (Verbindungsfitting) leicht möglich

Übernehmen Sie mit externen Partnern

Arten der Hauseinführung

a. Unterirdische Hauseinführung

Erfolgt mittels einer Bohrung (50 mm). Das erforderliche Abdichtmaterial (Futterrohr und Hauseinführung mit Schutzbogen) wird von A1 bereitgestellt.



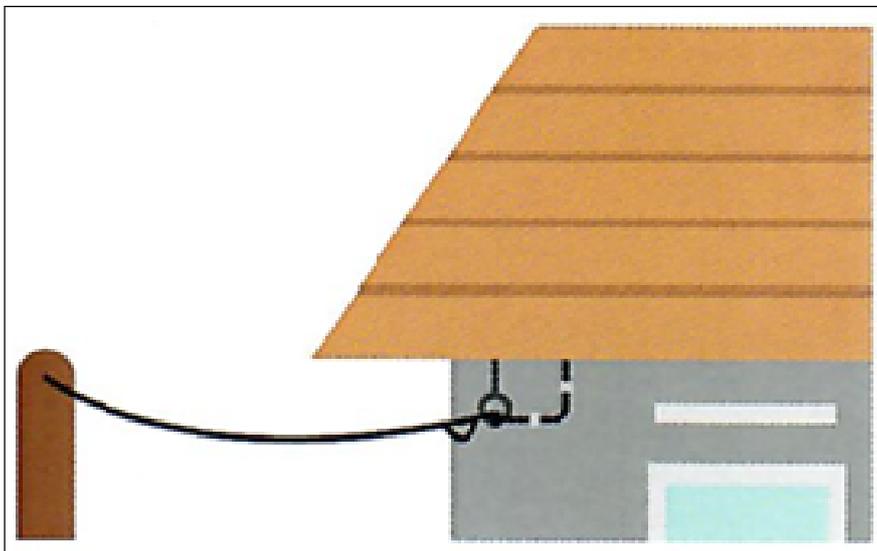
Fortsetzung Seite 8

b. Fassadeneinführung

Ist eine unterirdische Hauseinführung nicht gewünscht oder möglich, besteht die Möglichkeit einer Fassadeneinführung. Dabei wird das Rohr entlang der Fassade hochgeführt und in das Gebäude eingeführt (Bohrung 20 mm).

c. Oberirdische Hauseinführung

Die oberirdische Zuführung über Fassade oder Dach erfolgt mittels Luftkabel. Sollte ein Mast erforderlich sein, wird dieser von A1 auf Privatgrund errichtet. Die Spannweite vom Mast zum Gebäude ist mit ca. 30 m begrenzt, darüber hinaus sind weitere Masten zu setzen. Die Zuführung wird per Mauerhaken (Fassade) oder Schaukelhaken (Dachstuhl) befestigt und per Bohrung (20 mm) ins Gebäude eingeführt. Das erforderliche 900 Einführungselement wird von A1 bereitgestellt. Für Dacheinführungen stellt A1 kein Material zur Verfügung, diese müssen von einem Dachdecker vorbereitet werden.



Kabelweg von der Hauseinführung zum Glasfaserabschluss (ONT)

Hierfür gibt es drei verschiedene Varianten:

- Bei Verwendung eines Minirohres** kann das Minikabel direkt bis zum Glasfaserabschluss geführt werden.
- Bei Verwendung eines Mikrorohres** wird das Mikrokabel in einer Verbindungsbox auf ein Glasfaserinnenkabel (RICO-Kabel) umgesetzt und dieses bis zum Glasfaserabschluss geführt. Das RICO-Kabel hat einen Außendurchmesser von 2,6 mm und ist mit 30 oder 50 Metern verfügbar. Es wird in der Verbindungsbox mit dem Mikrokabel verbunden. Am anderen Kabelende ist ein Stecker angebracht, der in der ONT montiert wird. Eine detaillierte Verlegeanleitung ist bei Bedarf verfügbar.

Das Mini- oder Mikrorohr wird nach der Hauseinführung gas- und wasserdicht abgeschlossen. Das Glasfaserkabel bzw. Mikrorohr ist grundsätzlich in einer Verrohrung zu führen.

- Bei der oberirdischen Luftkabelzuführung** über Fassade oder Dach erfolgt die Verlegung des Minikabels in bestehenden Verrohrungen oder Aufputz direkt bis zum Glasfaserabschluss

Anschluss des A1 Modems

Das A1 Modem wird an die ONT (Glasfaserabschluss) angeschlossen. Für die Stromversorgung des A1 Modems und der ONT werden 2 Netzsteckdosen (230V~) benötigt.

Klimabonus und Ökosoziale Steuerreform



DI Manfred Niedl
GfGR

Vor mehr als 30 Jahren hat der damalige ÖVP-Obmann Josef Riegler das **Modell der Ökosozialen Marktwirtschaft vorgestellt**. Lange hat es gedauert, bis diese in die Umsetzung kommt. Grundidee ist, dass Kosten für Umweltschäden in Marktpreisen enthalten sein müssen. Damit

werden umweltschädliche Produkte teurer und umweltfreundliche Produkte billiger. Zur Bekämpfung der Klimakrise soll daher der Ausstoß von Treibhausgasen (hauptsächlich CO₂) einen Preis bekommen. Dieser Preis wird für die Nutzung von Erdgas, Benzin, Kerosin, etc. zunächst als Energieabgabe eingehoben, ab 2026 ist auch ein österreichisches Emissionszertifikatehandelssystem angedacht.

Durch die Verteuerung der klimaschädlichen Stoffe soll es zu einer Anpassung der Wirtschaft in Richtung klimaverträglicher Produkte kommen.

Diese Umstellung wird innovativen Unternehmen mit emissionsarmen Technologien mehr Marktanteile bringen, diese können damit auch ihre Produkte und Geschäftsmodelle weiterentwickeln und damit auch den Wirtschaftsstandort Österreich für zukunftssträchtige Branchen stärken. Staaten, die ihre Wirtschaft früher in eine moderne, klimaneutrale Zukunft lenken, werden in 20 Jahren wirtschaftlich stärker sein. **Aufgrund der Tatsache der Klimakrise führt kein Weg daran vorbei, dass fossile Energien und deren**

Produkte ein baldiges Ende haben. Die Zukunft liegt in den Händen klimaneutraler Unternehmen und Produkte.

Die Einnahmen werden den Konsumenten über den regionalen Klimabonus zurückgezahlt, in Zeiselmauer-Wolfpassing wird jeder Hauptwohnsitzer vermutlich € 167,- (Kinder reduziert) erhalten. Wer weniger fossile Energien benötigt, wird daher direkt einen finanziellen Vorteil haben.

Obwohl das Konzept sehr zukunftsweisend erscheint, ist der geplante CO₂-Preis für 2022 mit 30 €/t CO₂ (entspricht 7 ct pro Liter Benzin bzw. 5% Preiserhöhung) deutlich geringer als die Umweltkosten (Schadenskosten) durch CO₂, hier wird von über € 200,-/t CO₂ gesprochen. Das von Josef Riegler geplante **Prinzip der Kostenwahrheit in den Preisen ist damit nicht erfüllt**. Bei diesem geringen CO₂-Preis werden innovative Produkte im Vergleich zu fossilen Produkten nicht wirtschaftlich vorteilhafter. Für die Wirtschaftlichkeit sind dann oftmals weiterhin Förderungen erforderlich, die bei Kostenwahrheit gänzlich entfallen könnten. Wirtschaftliche Dynamik entfaltet sich bei direkter Wirtschaftlichkeit wesentlich rascher als durch Subventionen. **Allerdings ist geplant, dass der CO₂-Preis jedes Jahr erhöht wird.**

Trotz des zu geringen CO₂-Preises ist erfreulich, dass nach 30 Jahren die Verwirklichung der Ökosozialen Marktwirtschaft in Österreich beginnt.

Bayrische Königsschlösser, Kleinwalsertal und Zugspitze

Diese Reise steht zu einem guten Teil im Zeichen des Wittelsbacher Königs Ludwig II., der mit seiner romantischen Persönlichkeit für die Bayern bereits zur Legende geworden ist. Sie sehen sein „Märchenschloss“ Neuschwanstein, das Prunkschloss Herrenchiemsee und die „königliche Villa“, Schloss Linderhof. Weiters führen unsere Ausflüge in die schönste Sackgasse Österreichs, ins Kleinwalsertal, und zum höchsten Berg Deutschlands, zur Zugspitze.

19. bis 23. August 2022

- 1. Tag: Anreise – Besichtigung Schloss Herrenchiemsee**
- 2. Tag: Schloss Neuschwanstein – Wieskirche – Oberammergau**
- 3. Tag: Zugspitze – Garmisch Partenkirchen**
- 4. Tag: Tannheimertal – Oberstdorf – Kleinwalsertal**
- 5. Tag: Schloss Linderhof – Kloster Ettal – Heimreise**



Gültiger Reisepass oder Personalausweis und Corona-geimpft oder -genesen erforderlich!

Veranstalter: Gansberger Reisen GesmbH Niederrußbach mit Unterstützung der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing

Nähere Details und Preis zu dieser Reise demnächst auf der Homepage der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing

<https://zeiselmauer-wolfpassing.vpnoc.at/start/> und beim Reisebüro Gansberger, Tel. 02955 70412, sowie bei Wilhelm Sommer (Tel. 0664 73 64 39 31), GR Michael Schmid (Tel. 0676 962 962 3) und Hannes Androsch (Tel. 0680 111 00 91).

**Bürgermeister
Ing. Martin Pircher**

bgm@zeiselmauer.gv.at

*Ich wünsche Ihnen Weihnachtssegen und Glück für
das neue Jahr! Möge der Geist der Liebe und Freude
Sie überall hin begleiten.*



GfGR Ing. Mag. Paul Oitzl

paul.oitzl@gmail.com

*Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang
und freuen wir uns gemeinsam auf das neue Jahr!
„Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern mög-
lich machen.“ (Saint-Exupéry)*



GfGR DI Manfred Niedl

manfred@niedl.at

*Der Sternenhimmel in unserem Blick. Ein mächtiges
Gefühl bei dem Gedanken, dass wir Menschen in die
Unendlichkeit des Kosmos blicken können und dabei
materiell selbst so winzig sind. Auch, dass in kosmischen
Dimensionen praktisch keine Zeit zwischen den Stern-
deutern zu Jesu Geburt und heute liegt.
Beste Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!*



GR DI Christoph Friedrich

friedrichchristoph@gmx.at

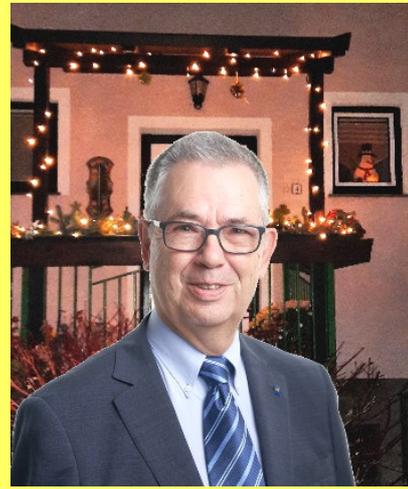
*Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weih-
nachtsfest im Kreise der Familie und ein erfolgreiches
neues Jahr! Gesundheit für die Leut'
und beim Fest mit Ihren Lieben
trotz allem hoffentlich
ein bisschen Weihnachtsfrieden.*



GR Michael Schmid

mich.schmid@aon.at

*Zum Ende des Jahres, zur besinnlichen Zeit, vergesst
eure Sorgen, den Kummer, das Leid!
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und
alle guten Wünsche für ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2022!*



GR Herbert Janele

herbert.janele@hotmail.com

*In der Geborgenheit der Familie Weihnachten
zu feiern, ist in der schwierigen Zeit wohl
das Schönste aller Geschenke.
Frohe Weihnachten!*



GR Mag. Michael Haimerl

mhaimerl@gmx.at

*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für
einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weih-
nacht verstanden. Frohes Fest!*



GR Gerhard Koberger

gerhard.koberger0512@gmail.com

*Was kann man in dieser
schwierigen Zeit'
Wichtigeres wünschen, als
Gesundheit für die Leut'
und beim Fest mit Ihren Lieben
trotz allem hoffentlich
ein bisschen Weihnachtsfrieden.*

